



Fragebogen zu „Altern im Südpiemont“

LIEBE DEUTSCHSPRACHIGE IM SÜDPIEMONT

Die Veranstaltung des Circolo Svizzero del Sud Piemonte vom 18. 10. 2010 über das Thema „Altern im Südpiemont“ ist auf grosses Echo gestossen. Es ist *das* Thema unserer Zukunft. Von Nutzen ist schon das Wissen, dass wir nicht allein sind, wenn wir auch im Alter im Piemont bleiben wollen. Was an Wünschen und Offerten an unserem ersten Treffen zusammen kam, ist auf unserer Webseite www.circolosvizzero.ch zusammengestellt.

Der Circolo selber kann keine Assistenz leisten oder Alterswohnungen bauen. Er kann aber über Angebote informieren und eigene Initiativen der Betroffenen unterstützen. Wir möchten die Interessierten zusammen bringen. Wir haben zwei Arbeitsgruppen gebildet, welche die Stossrichtungen „Assistenz“ und „Alterswohnungen“ ausloten sollen. An den Treffen dieser Arbeitsgruppen Ende November 2010 lagen bereits konkrete Projektideen vor. Mit einem Fragebogen möchten wir nun die Thematik weitertreiben.

Je mehr deutschsprachige Personen wir erreichen, desto konkreter können sinnvolle Lösungsmöglichkeiten bearbeitet werden. Wir bitten Sie deshalb, den Fragebogen zu lesen und zu beantworten – natürlich müssen oder können je nachdem auch nicht alle Fragen beantwortet werden. Elektronisch verfügbare Fragebogen bitte in *Word* ausfüllen und per E-Mail zurücksenden oder ausdrucken, per Hand ausfüllen und per Post zurückschicken!

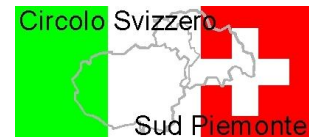
Zu den Fragen im Einzelnen (bitte Zutreffendes ankreuzen oder ergänzen):

1. Haben Sie sich schon mit der Perspektive „Alt werden in Italien“ auseinandergesetzt?
 ja nein
2. Können Sie sich vorstellen oder ist es ihr Ziel, den Lebensabend in Italien zu verbringen?
 ja nein
3. Welche Wohnform ist für Sie aus heutiger Sicht vorstellbar?
 Wohngemeinschaft wenn ja mieten kaufen
 Eigene Wohnung (in altersgerechter Überbauung) wenn ja: mieten kaufen
 Alters- oder Pflegeheim in Italien heutiges Zuhause
 andere **hier können Sie Text eingeben**

In unserer Arbeitsgruppe „Alterswohnungen“ sind bereits diverse Projektmöglichkeiten besprochen worden. Immer ist der starke Wunsch vorhanden, dass sich weitere deutschsprachige Senioren oder „Fastsenioren“ melden, um gemeinsam altersgerechte Lösungen zu realisieren:

Cortemilia: es besteht an zwei Orten die Möglichkeit, je beispielsweise 4 – 8 Wohneinheiten zu je 70 – 120 qm zu erstellen; Vorgespräche mit Architekten / Bauunternehmung haben stattgefunden. Kaufpreis soll „vernünftig“ sein. Realisierungshorizont: 2-3 Jahre.

In San Damiano d’Asti will ein Schweiz-italienisches Doppelbürgerehepaar seine bisher touristisch benutzte Anlage in eine Altersresidenz mit verschieden grossen Wohneinheiten umbauen. Primär wird an Miete gedacht. Realisierungshorizont: 2-3 Jahre.



In Asti / Alba / Acqui Terme gibt es offenbar rege Bautätigkeit mit der Möglichkeit, ein Set von Wohnungen zu mieten. Realisierungshorizont: 1-2 Jahre.

Wer an einem dieser Projekte oder an einem ähnlichen Vorhaben anderswo interessiert ist, soll sich bei Babette Schindler oder mir melden. Ebenso, wer eine Seniorenresidenz in einer grösseren Gemeinde im Südpiemont kennt.

4. Welche organisierte Unterstützung würden Sie sich bei erhöhter Gebrechlichkeit wünschen?

- 24h Betreuung zuhause Haushalthilfe Tagesstätte
 Assistenzdienste Spitex
 Wohnraumanpassung technisch/architektonisch

Bemerkungen:

hier können Sie Text eingeben...

5. Möchten Sie bei einer zu Hause stattfindenden Pflege und Betreuung von **Fachpersonen** Unterstützung erhalten?

- ja nein

5.1 Falls ja: Was dürften diese Dienstleistungen pro Stunde kosten: **wähle Betrag....**

5.2 Falls ja: kreuzen Sie in der folgenden Auswahl jene Möglichkeiten an, von denen Sie sich einen Nutzen versprechen:

- Pflege- und Betreuung Hinweise zum Umgang mit Aggressionen
 Pflegeberatung Hinweise z. Umgang mit Stimmungsschwankungen
 Persönliche Beratung Angehörigenberatung
 Deutschsprechende Kontaktperson
 Andere, nämlich **hier eingeben...**

6. Sind Sie heute:

- jünger als 65 älter als 65 älter als 75

Bemerkungen: **Bemerkungen hier eingeben**

Bitte senden Sie den ganz oder teilweise ausgefüllten Fragebogen bis 31. Januar 2011 per Post oder E-Mail an: Babette Schindler, Strada Sulite 1, 12074 Cortemilia, sulite@alice.it. In der zweiten Hälfte Februar / 1. Hälfte März werden wir über Resultate und das weitere Vorgehen berichten.

Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Mitarbeit!

Kurt Hägi